

Technischer Ausschuss
TC/56/20
**Sechshundfünfzigste Tagung
Genf, 26. und 27. Oktober 2020**
Original: Englisch
Datum: 11. September 2020

ZU BEREINIGENDE ANGELEGENHEITEN BETREFFEND PRÜFUNGSRICHTLINIEN, DIE DEM TECHNISCHEN AUSSCHUSS ZUR ANNAHME VORGELEGT WURDEN: MÄDCHENAUGE (COREOPSIS L.)
von einem Sachverständigen aus dem Vereinigten Königreich erstelltes Dokument
Haftungsausschluss: dieses Dokument gibt nicht die Grundsätze oder eine Anleitung der UPOV wieder

1. Der Erweiterte Redaktionsausschuss (TC-EDC) prüfte auf seiner Tagung vom 27. und 28. Oktober 2019 in Genf das Dokument TG/COREO(proj.3) und vereinbarte, dass die zum Entwurf der Prüfungsrichtlinien für Mädchenauge (Coreopsis L.) aufgeworfenen technischen Fragen von der Technischen Arbeitsgruppe für Zierpflanzen und forstliche Baumarten (TWO) behandelt werden sollten (vergleiche Dokument TC/55/25 Corr. „Bericht“, Anlage II).

2. Die TWO prüfte auf ihrer zweiundfünfzigsten Tagung vom 8. bis 12. Juni 2020, die von den Niederlanden ausgerichtet und auf elektronischem Wege veranstaltet wurde, Dokument TWO/52/4 „Matters to be resolved concerning Test Guidelines put forward for adoption by the Technical Committee: Coreopsis“, einschließlich der vom TC-EDC ermittelten technischen Fragen (nachstehend mit „#“ gekennzeichnet). Die vorgeschlagenen Antworten der führenden Sachverständigen Frau Hilary Papworth (Vereinigtes Königreich) und die Schlussfolgerungen der TWO lauten wie folgt (vergleiche Dokument TWO/52/11 „Report“, Absatz 96):

#Merkmale 1, 8, 17, 20, 24, 27, 39, 40, 41, 42	Beispielsorten hinzufügen (vergleiche Dokument TGP/7 (GN 28)) <i>von der führenden Sachverständigen angegeben; vergleiche Anlage dieses Dokuments</i> TWO: - hat zugestimmt - Merkmal 17: PRO358 sollte PRO538 lauten
#Merkmale 6 bis 11 und 15 bis 17	Gemäß Zu 5 können alle Sorten beide Blatttypen haben. Klärung notwendig, ob alle Merkmale für Sorten mit Note 1, 2 und 3 in Merkmal 5 beschrieben werden sollten <i>Führende Sachverständige: Eine zusätzliche Erläuterung in Kapitel 8.1 aufnehmen mit der Bezeichnung (c), die für die Merkmale 6 bis 11 und 15 bis 17 gilt und lauten sollte: „Die Erfassungen sollten nur in Bezug auf den vorherrschenden Blatttyp gemäß Merkmal 5 erfolgen. Wenn für Merkmal 5 kein vorherrschender Blatttyp erfasst ist, d. h. sowohl Blätter vom einfachen als auch vom geteilten Typ in ähnlichen Mengen auftreten, sollten die Erfassungen an beiden Blatttypen erfolgen.“</i> TWO hat zugestimmt
Merkmale 12 bis 14	nach Merkmal 17 verschieben TWO hat zugestimmt
Merkmal 30	„überall“ sollte Note 15 sein TWO hat zugestimmt
Merkmal 32	vor Merkmal 30 verschieben TWO: ohne Änderung beibehalten, da die Standardreihenfolge der Merkmale befolgt wird
8.1 (d)	(d) nach (a) in (b) umbenennen (Tippfehler) TWO hat zugestimmt
8.1 (e)	durch den Standardwortlaut ersetzen (vergleiche Dokument TGP/14) TWO hat zugestimmt

Zu 5	sollte lauten „Einige Sorten haben beide Blattpyten. Der vorherrschende Blattpyten sollte erfasst werden. Die Stufe ...“ <i>TWO hat zugestimmt</i>
Zu 19	streichen (vergleiche VG) <i>TWO hat zugestimmt</i>
Zu 29	Zeichnungen verbessern. Die Hauptfarbe sollte ganzflächig erscheinen, um Verwechslungen mit Zeichnungen für Merkmale 30 und 32 zu vermeiden. <i>TWO hat zugestimmt</i>



1
basale Hälfte



2
basale Hälfte
und Ränder



3
basale
drei Viertel



4
basale
drei Viertel
und Ränder



5
distale
drei Viertel



6
distale Hälfte



7
überall

#Zu 30	<p>- Erläuterung zur Klärung hinzufügen, wie die Sekundärfarbe mehr als 50% der Fläche bedecken kann (überprüfen, ob es lauten sollte „Wenn die Sekundärfarbe nicht ganzflächig ist, kann sie auf mehr als der Hälfte der Zungenblüte verteilt sein und die Gesamtfläche ist immer noch kleiner als die Hauptfarbe.“)</p> <p>- Zeichnungen verbessern. Die Sekundärfarbe sollte für Stufe 6 bis 11 und 14 <u>nicht</u> ganzflächig erscheinen, um Verwechslungen mit Zeichnungen für Merkmal 30 zu vermeiden.</p> <p><i>Führende Sachverständige: hat dem vorgeschlagenen Wortlaut für Zu 30 zugestimmt und neue Abbildungen bereitgestellt</i></p> <p><i>TWO hat zugestimmt</i></p>
--------	--



1
keine



2
Basis



3
Basis
und Ränder



4
basales Viertel



5
basales Viertel
und Ränder



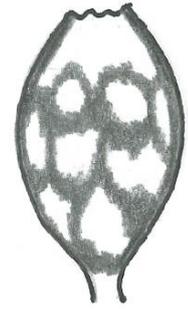
6
basale Hälfte



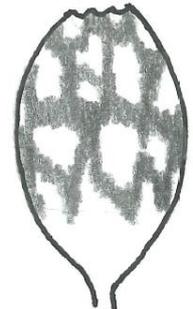
7
basale Hälfte und
Ränder



8
basale
drei Viertel



9
basale
drei Viertel
und Ränder



10
distale
drei Viertel



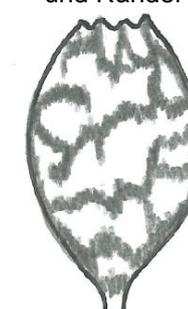
11
distale Hälfte



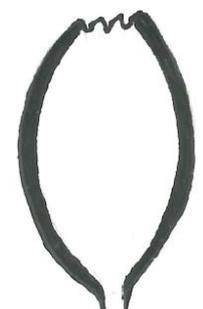
12
distales Viertel



13
Spitze

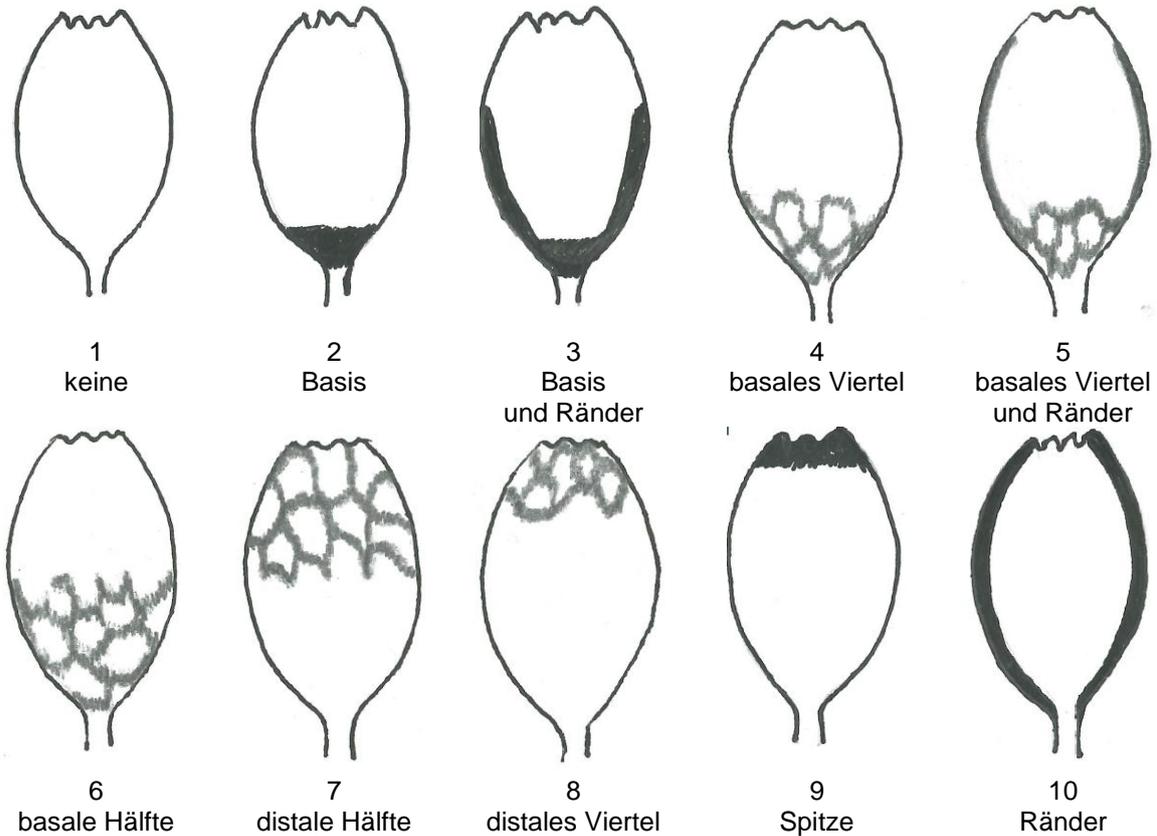


14
überall



15
Ränder

#Zu 33	<p>- überprüfen, ob es lauten sollte „Wenn die Tertiärfarbe nicht ganzflächig ist, kann sie auf bis zu der Hälfte der Zungenblüte verteilt sein und die Gesamfläche ist immer noch kleiner als die Sekundärfarbe.“</p> <p>- Zeichnungen verbessern. Sekundärfarbe sollte für Stufe 4 bis 8 <u>nicht</u> ganzflächig erscheinen, um Verwechslungen mit Zeichnungen für Merkmale 30 und 32 zu vermeiden.</p> <p><i>Führende Sachverständige: hat dem vorgeschlagenen Wortlaut für Zu 33 zugestimmt und neue Abbildungen bereitgestellt</i></p> <p><i>TWO hat zugestimmt</i></p>
--------	---



3. Die TWO nahm zur Kenntnis, dass dem TC-EDC auf seiner Tagung am 25. und 26. Oktober 2020 die Vorschläge zum Entwurf von der Prüfungsrichtlinien Mädchenaugen zur Prüfung vorgelegt werden würden und die Prüfungsrichtlinien dem TC auf seiner sechsundfünfzigsten Tagung am 25. und 26. Oktober 2020 erneut zur Annahme vorgelegt werden würden.

[Anlage folgt]

HINZUFÜGUNG VON BEISPIELSSORTEN GEMÄSS DEN ANGABEN
DER FÜHRENDEN SACHVERSTÄNDIGEN

Die vorgeschlagenen Änderungen sind nachfolgend durch Hervorheben und Unterstreichen (Einfügungen) angegeben

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
1. (*)	QN VG	(+)				
	Plant: growth habit	Plante : port	Pflanze: Wuchsform	Planta: hábito de crecimiento		
	upright	dressé	aufrecht	erecto	<u>Garnet</u>	1
	semi-upright	demi-dressé	halbaufrecht	semierecto	<u>VIZCOR 609</u>	2
	semi-spreading	demi-étalé	halb-breitwüchsig	semiextendido	<u>URITW02</u>	3
	spreading	étalé	breitwüchsig	extendido	<u>Mercury Rising</u>	4
8. (*)	QN MG/MS/VG	(+)	(a)			
	Simple leaf: length/width ratio	Feuille simple : rapport longueur/largeur	Einfaches Blatt: Verhältnis Länge/Breite	Hoja simple: relación longitud/anchura		
	low	bas	klein	baja	<u>Charlize</u>	3
	medium	moyen	mittel	media		5
	high	élevé	groß	alta	<u>Mercury Rising</u>	7
17. (*)	QN MG/MS/VG	(+)	(a)			
	Divided leaf: length/width ratio of terminal lobe	Feuille découpée : rapport longueur/largeur du lobe terminal	Geteiltes Blatt: Verhältnis Länge/Breite des Endlappens	Hoja dividida: relación longitud/anchura del lóbulo terminal		
	low	bas	klein	baja	<u>PRO538</u>	3
	medium	moyen	mittel	media	<u>Buttermilk</u>	5
	high	élevé	groß	alta	<u>URITW02</u>	7
20. (*)	QN VG	(+)	(c)			
	Flower head: position relative to foliage	Capitule : emplacement par rapport au feuillage	Blütenkopf: Position im Verhältnis zum Laub	Capítulo: posición con respecto a follaje		
	below or same level	en dessous ou au même niveau	unterhalb oder auf gleicher Höhe	por debajo o al mismo nivel	<u>VIZCOR 609</u>	1
	slightly above	juste au-dessus	leicht oberhalb	ligeramente por encima	<u>Enchanted Eve</u>	2
	moderately above	légèrement au-dessus	mäßig oberhalb	moderadamente por encima	<u>PRO538</u>	3
	far above	bien au-dessus	weit oberhalb	muy por encima		4

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
24. (*)	QN VG	(+) (c), (d)				
	Ray floret: attitude of basal part	Fleur ligulée : port de la partie basale	Zungenblüte: Stellung des basalen Teils	Flor ligulada: porte de la parte basal		
	strongly ascending	fortement ascendante	stark nach oben stehend	muy ascendente		1
	moderately ascending	modérément ascendante	mäßig nach oben stehend	moderadamente ascendente		2
	weakly ascending	faiblement ascendante	leicht nach oben stehend	ligeramente ascendente	<u>Sophia</u>	3
	horizontal	horizontale	waagrecht	horizontal	<u>Enchanted Eve</u>	4
	weakly descending	faiblement descendante	leicht nach unten stehend	ligeramente descendente	<u>URITW02</u>	5
	moderately descending	modérément descendante	mäßig nach unten stehend	moderadamente descendente	<u>Pineapple Pie</u>	6
	strongly descending	fortement descendante	stark nach unten stehend	muy descendente		7
27. (*)	QN MG/MS/VG	(+) (c), (d)				
	Ray floret: length/width ratio	Fleur ligulée : rapport longueur/largeur	Zugenblüte: Verhältnis Länge/Breite	Flor ligulada: relación longitud/anchura		
	low	bas	klein	baja	<u>PRO538</u>	3
	medium	moyen	mittel	media	<u>Starlight</u>	5
	high	élevé	groß	alta	<u>Tweety</u>	7
39. (*)	QN VG	(+) (c), (d)				
	Ray floret: longitudinal axis	Fleur ligulée : axe longitudinal	Zungenblüte: Längsachse	Flor ligulada: eje longitudinal		
	strongly incurving	fortement incurvé	stark aufgebogen	fuertemente incurvado		1
	moderately incurving	modérément incurvé	mäßig aufgebogen	moderadamente incurvado	<u>Ladybird</u>	2
	weakly incurving	faiblement incurvé	leicht aufgebogen	débilmente incurvado	<u>URITW02</u>	3
	straight	droit	gerade	recto	<u>Balupteamed</u>	4
	weakly reflexing	faiblement courbé	leicht zurückgebogen	débilmente reflexo	<u>Buttermilk</u>	5
	moderately reflexing	modérément courbé	mäßig zurückgebogen	moderadamente reflexo		6
	strongly reflexing	fortement courbé	stark zurückgebogen	fuertemente reflexo		7

	English		français		deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
40.	(*)	QN	VG	(+)	(c), (d)			
		Ray floret: profile in cross section	Fleur ligulée : profil en section transversale	Zungenblüte: Profil im Querschnitt	Flor ligulada: perfil de la sección transversal			
		strongly concave	fortement concave	stark konkav	fuertemente cóncavo	<u>DCOREO16</u>	1	
		moderately concave	modérément concave	mäßig konkav	moderadamente cóncavo	<u>Enchanted Eve</u>	2	
		weakly concave	faiblement concave	leicht konkav	débilmente cóncavo	<u>URITW02</u>	3	
		flat	plat	flach	plano	<u>Cosmic Eye</u>	4	
		weakly convex	faiblement convexe	leicht konvex	débilmente convexo	<u>PRO538</u>	5	
		moderately convex	modérément convexe	mäßig konvex	moderadamente convexo	<u>VIZCOR 609</u>	6	
		strongly convex	fortement convexe	stark konvex	fuertemente convexo		7	
41.	(*)	QN	VG	(+)	(c), (d)			
		Ray floret: number of indentations at tip	Fleur ligulée : nombre de denticulations du sommet	Zungenblüte: Anzahl Randeinschnitte an der Spitze	Flor ligulada: número de indentaciones en la punta			
		absent or very few	nul ou très faible	fehlend oder sehr gering	ausentes o muy bajo	<u>Bengal Tiger</u>	1	
		few	faible	gering	bajo	<u>Starlight</u>	2	
		medium	moyen	mittel	medio	<u>Buttermilk</u>	3	
		many	élevé	hoch	alto	<u>Enchanted Eve</u>	4	
		very many	très élevé	sehr hoch	muy alto	<u>VIZCOR 609</u>	5	
42.	(*)	QN	VG	(+)	(c), (d)			
		Ray floret: depth of indentations at tip	Fleur ligulée : profondeur des denticulations du sommet	Zungenblüte: Tiefe der Randeinschnitte an der Spitze	Flor ligulada: profundidad de indentaciones de la punta			
		very shallow	très peu profondes	sehr flach	muy poco profundas	<u>Buttermilk</u>	1	
		shallow	peu profondes	flach	poco profundas	<u>URIT02</u>	2	
		medium	moyennes	mittel	medias	<u>PRO538</u>	3	
		deep	profondes	tief	profundas	<u>Enchanted Eve</u>	4	
		very deep	très profondes	sehr tief	muy profundas		5	

[Ende der Anlage und des Dokuments]